

Auf Grund § 13 Bundesbaugesetz -BBauG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257, ber. BGBl. I S. 3617, geänd. durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungsnovelle vom 3.12.1976, BGBl. I S. 3281, und Art. 1 Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht v. 6.7.1979, BGBl. I S. 949) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Oktober 1982 (GVBl. S.903) erläßt die Gemeinde Schwangau folgende

S a t z u n g

zur 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Schwangau-Nord

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan für das Gebiet Schwangau-Nord in der Fassung der Satzung zur Neuaufstellung vom 9.2.1979, zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung vom 18.5.1981, wird wie folgt geändert:

Der Fußweg vom Welfenweg zur Straße "Kröb" zwischen den Anwesen Welfenweg 1 a und Welfenweg 1 b wird aufgehoben.

§ 2

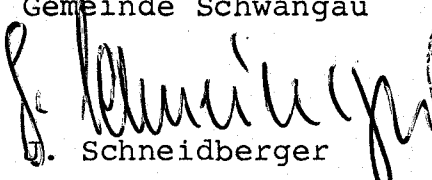
Der vorerwähnte Bebauungsplan einschließlich der Planzeichnung vom 07.08.1985 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwangau, 07.08.1985

Gemeinde Schwangau


U. Schneidberger

1. Bürgermeister



Vom Gemeinderat beschlossen am 29.7.1985

niedergelegt in der Gemeindeganzlei am 7.8.1985

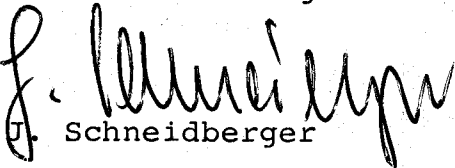
auf die Niederlegung hingewiesen durch

- a) Anschlag an der Gemeindefafel vom 8.8.1985 bis 28.8.1985
- b) Veröffentlichung in der Allgäuer Zeitung am 8.8.1985

in Kraft getreten am 9.8.1985.

Schwangau, 29.8.1985

Gemeinde Schwangau



J. Schneidberger

1. Bürgermeister